

Pilotprojekt E-Leihroller

Erste Auswertung zum Pilotprojekt (Oktober 2021 - Januar 2022)

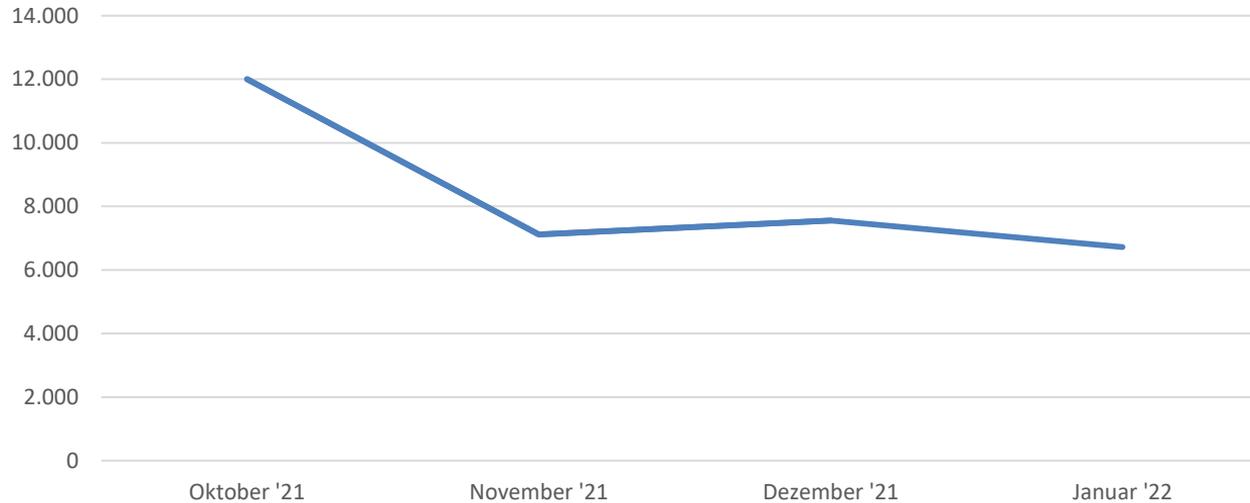
Philipp Kukula (Stadt Sankt Augustin)

Paul Bossauer (Hochschule Bonn Rhein-Sieg)

Mobilitätsausschuss der Stadt Sankt Augustin, 09.02.2022

Ausleihen

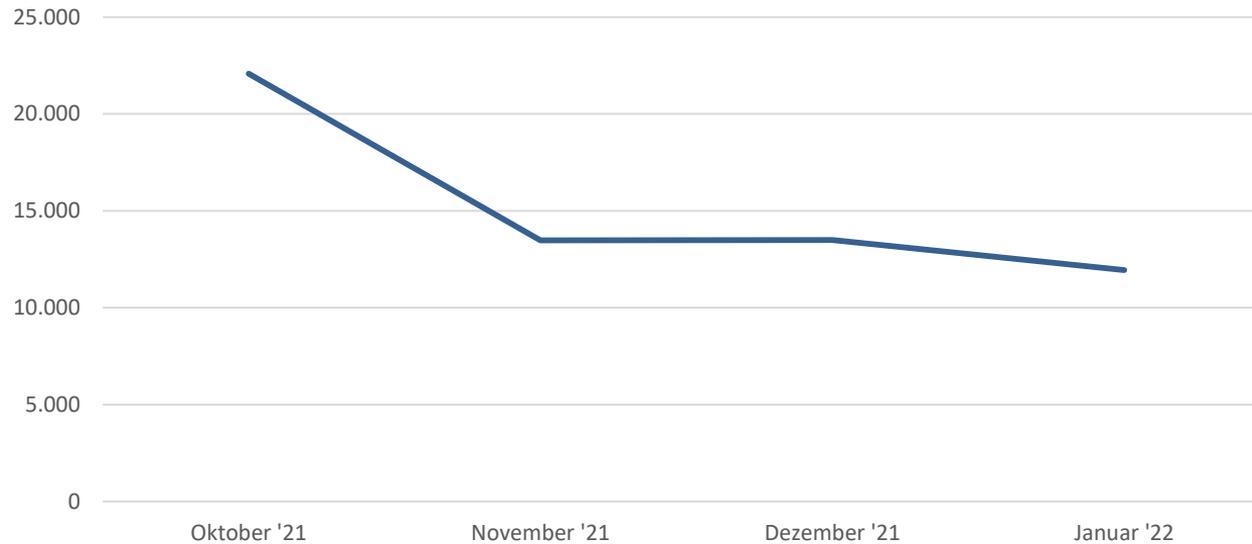
Anzahl Ausleihen pro Monat



Gesamt: 33.383 Ausleihen

Kilometerleistung

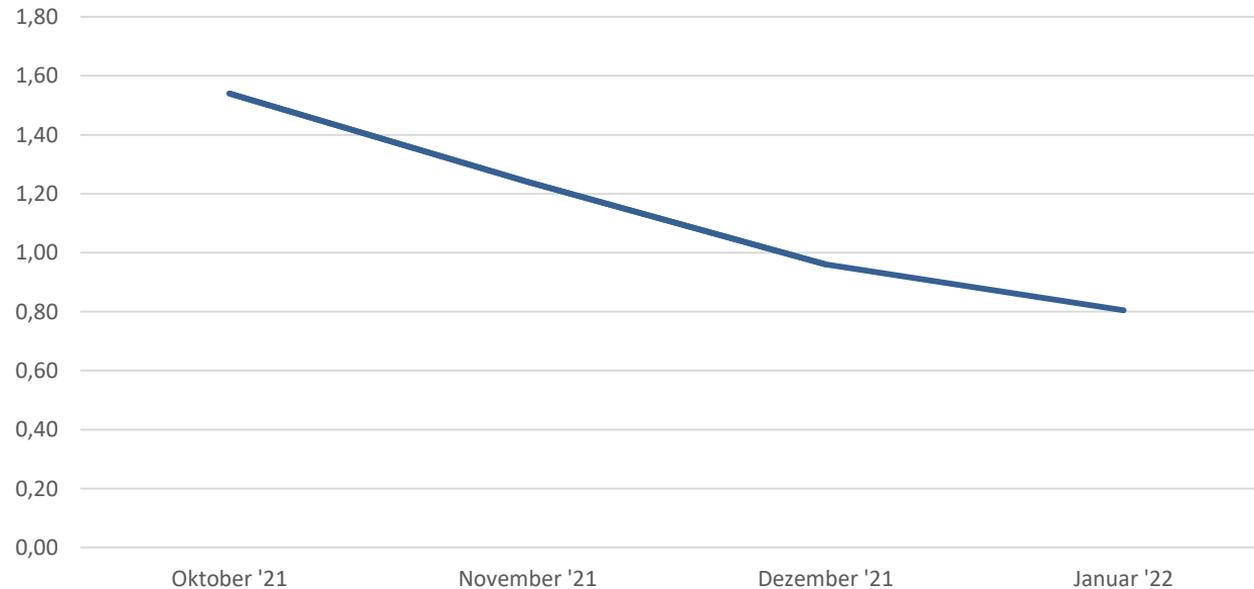
Gesamtkilometer
pro Monat



Gesamt: 60.968 Kilometer

Fahrten pro Tag

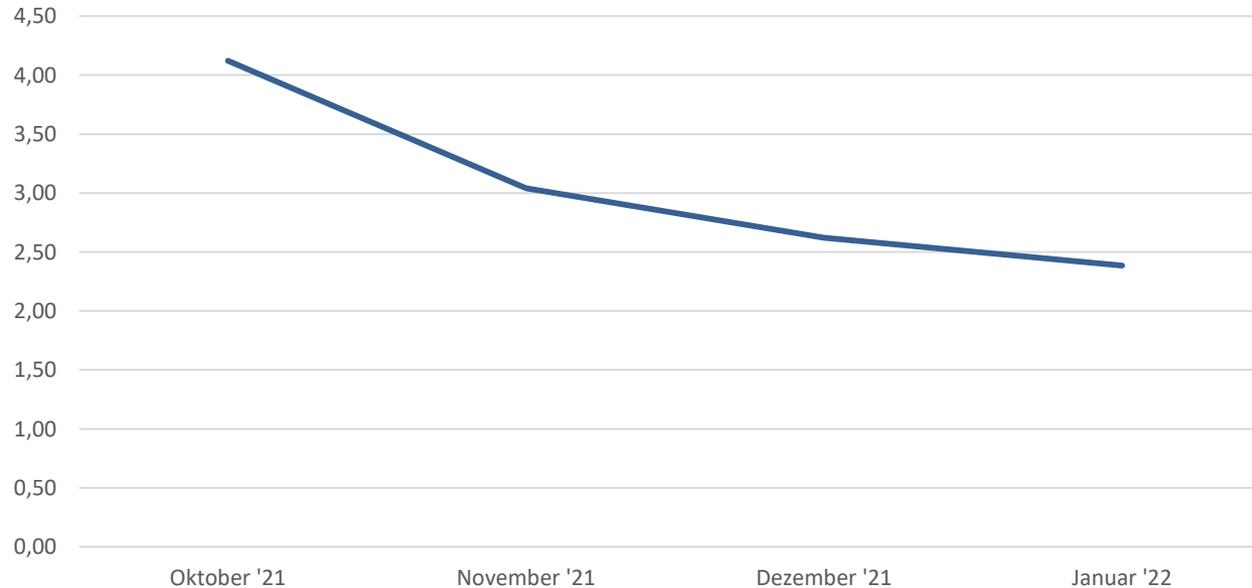
Ø Fahrten pro Fahrzeug pro Tag



Gesamtdurchschnitt: 1,14 Fahrten pro Tag je Fahrzeug

Kilometer je Roller

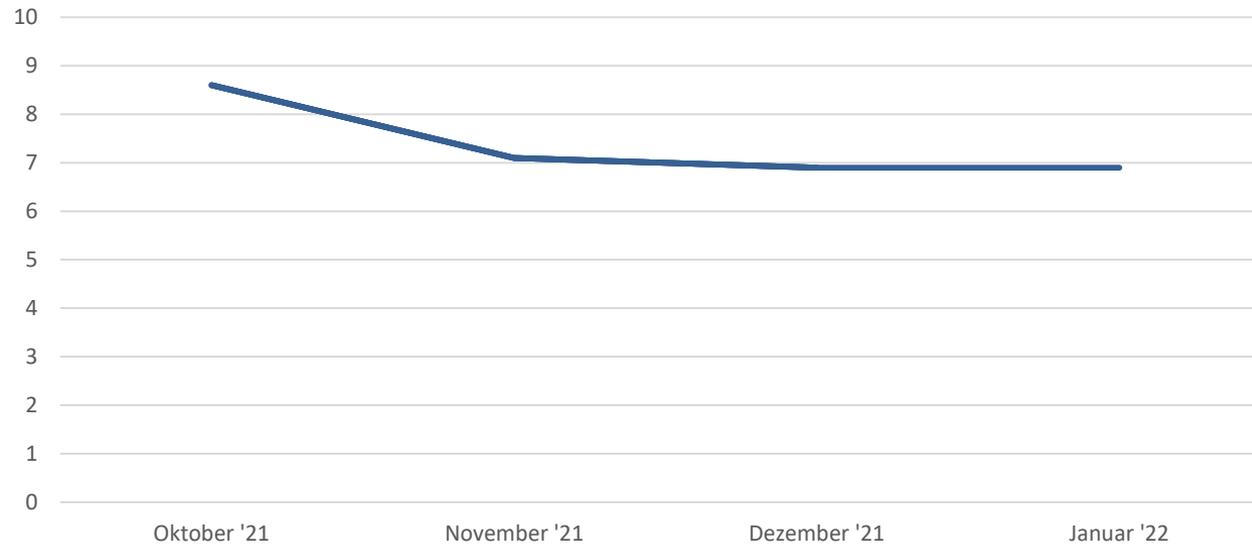
Ø Kilometer je Fahrzeug pro Tag



Gesamtdurchschnitt: 3,04 Kilometer pro Tag je Fahrzeug

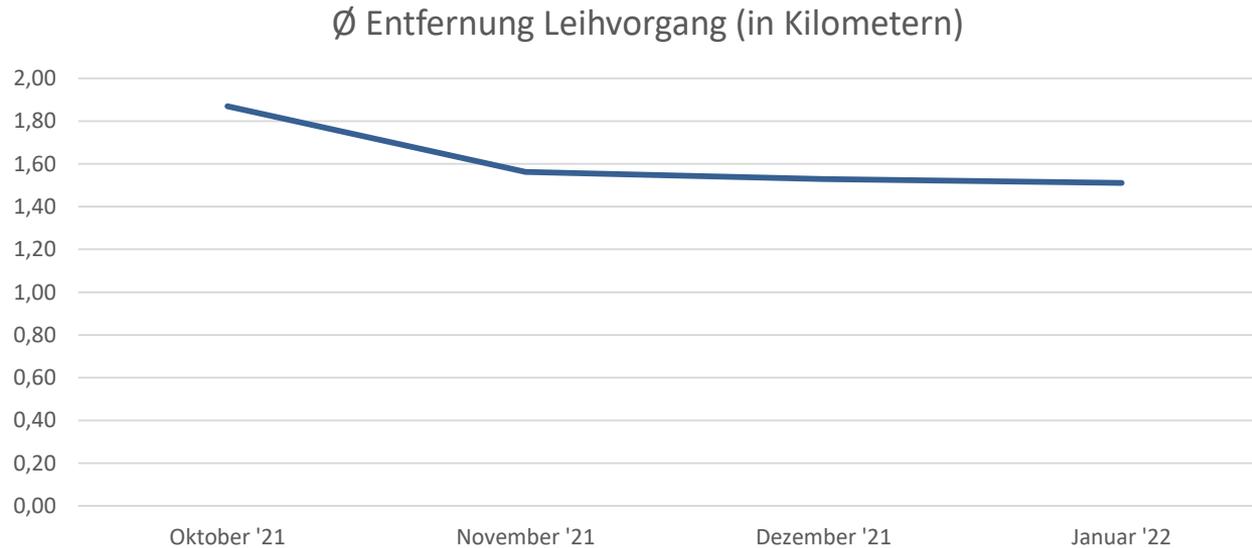
Ausleihdauer

Ø Dauer Leihvorgang (in Minuten)



Durchschnitt: 7:23 min

Ausleihentfernung

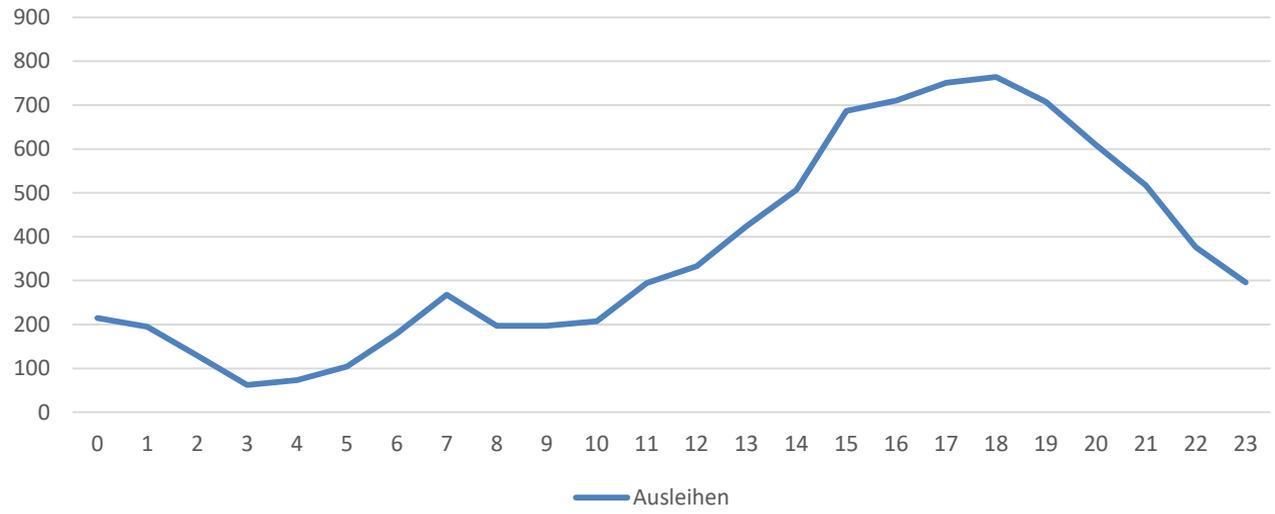


Gesamtdurchschnitt: 1,62 Kilometer je Ausleihe

Peakzeiten



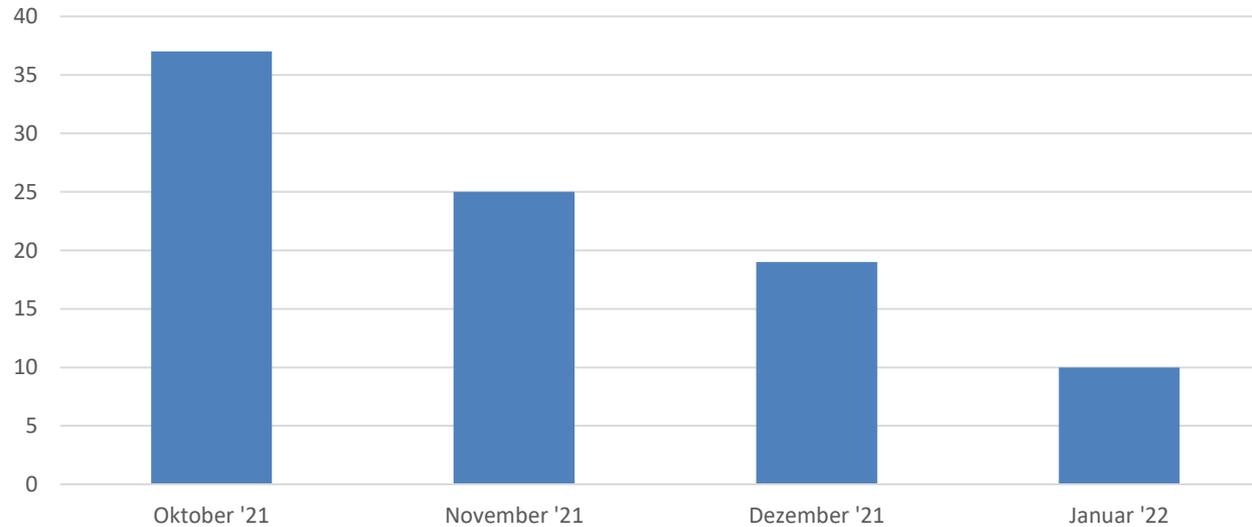
Peakzeiten



Die meisten Fahrten werden um 7 Uhr Morgens und ab Nachmittags 14 Uhr bis in die Abendstunden verzeichnet

Problemfälle

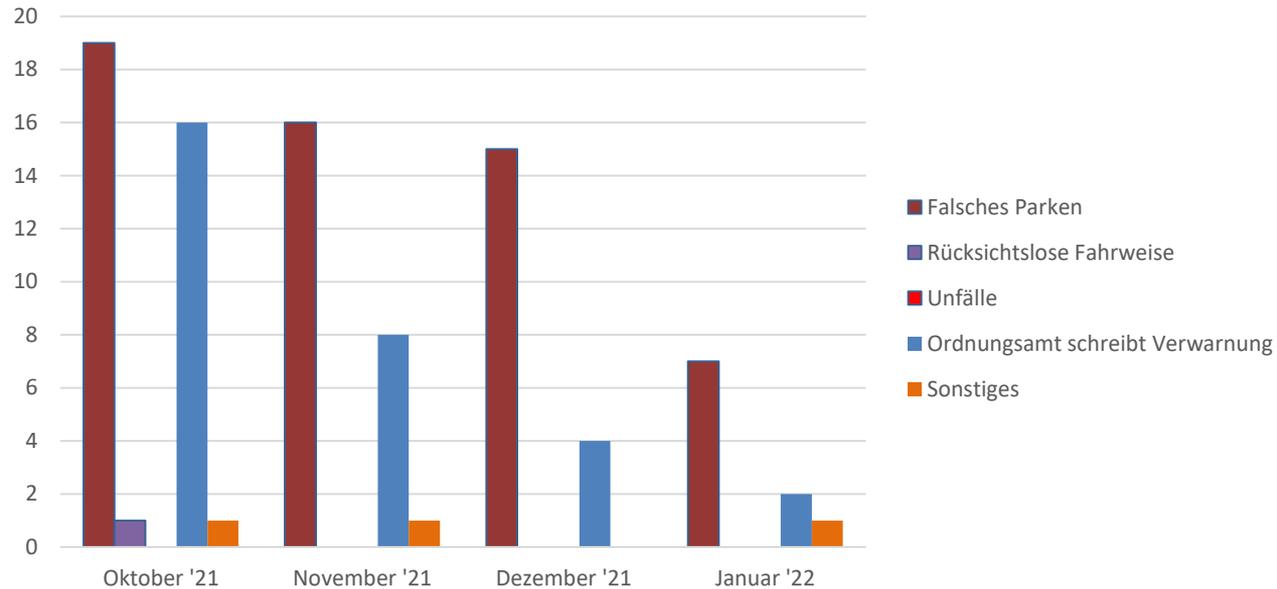
Anzahl Problemmeldungen



Gesamt: 91 Meldungen

Beschwerdefälle

Beschwerden nach Kategorie



Fazit

- Die E-Leihroller werden intensiv genutzt (über 33.000 Ausleihen, über 60.000 Gesamtkilometer).
- Die durchschnittliche Leihdauer und Strecke ist recht kurz (7:23 min.; 1,62 Kilometer): Verkehrsmittel für die „letzte Meile“.
- Seit Start des Projektes haben in Sankt Augustin 5.046 Nutzende die E-Leihroller genutzt. Davon haben 1.214 (24 %) die Leihroller mehr als 5 mal benutzt (Vielfachnutzende).
- Die meisten Fahrten werden Morgens (Berufsverkehr) und am Nachmittag ab 14 Uhr verzeichnet.
- Die Anzahl der Problemfälle sind rückläufig und fallen bislang moderat/gering aus im Vergleich zur Anzahl der Nutzungen.
- Bei Problemmeldungen reagieren die Anbieter sehr schnell und beheben das Problem kurzfristig (Umstellen von Rollern, einrichten von Parkverbotszonen).
- Bislang sind im Projektzeitraum keine (polizeilich erfassten) Unfälle vorgekommen in Verbindung mit E-(Leih)rollern.

Forschungsprojekte der Stadt Sankt Augustin und Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Mobilitätsausschuss 09.02.2022

MIAS

mFUND
Das Startkapital für die Mobilität 4.0

Lebte Wert durch:

 Ministerium für
Verkehr und
digitale Infrastruktur

an der Leibniz-Universität Hannover
des Leibniz-Bundes

PROJEKTINFORMATION

- **Projekt:** MIAAS (Mobility Intelligence as a Service)
- **Fördermittelgeber:** Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (früher BMVI)
- **Bekanntmachung:** mFUND
- **Projektlaufzeit:** 01/2021 – 12/2023
- **Projektvolumen:** 1.802.867 € (davon 73% Förderanteil durch BMDV)
- **Verbundkoordinator:** Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

MIAAS

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Nach Ärger mit Falschparkern und rücksichtslosen Nutzern

Anbieter reduzieren Zahl der E-Scooter in Kölner Innenstadt

f teilen 410 tweet mail

Erstellt 31.08.2021



Berlin reguliert Sharing-Angebote im Verkehr stärker

Angesichts einer großen Anzahl von Mietwagen, Mietfahrrädern und -retrollern führt Berlin neue Vorgaben für die Anbieter ein.

tweet f teilen mail i



E-Scooter im Rhein: Problem "war nicht bekannt"

tagesschau

Sendung verpasst?

Wirtschaft • Technologie • E-Scooter in den Städten: Fahrspaß oder Müllproblem?



E-Scooter in den Städten

Fahrspaß oder Müllproblem?

Stand: 25.07.2021 05:26 Uhr



Mehr Regulierung von Carsharing und E-Scootern

01.09.2021, 19:14 Uhr

Neues Berliner Straßengesetz könnte vor Gericht landen

Der Verkehrsausschuss hat das Berliner Straßengesetz beschlossen. Doch Carsharing-Unternehmen laufen Sturm. Nun werden juristische Schritte erwogen. VON CHRISTIAN LATZ



Die Befürworter des novellierten Straßengesetzes versprechen sich davon strengere Regeln für E-Scooter und Leihräder. FOTO: CHRISTOPH SCHUBERTZ



unterstützt Städte dabei **Shared Mobility** als zentralen Bestandteil einer nachhaltigen Mobilitätsstrategie zu etablieren.

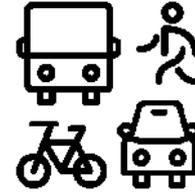
PROJEKTZIELE



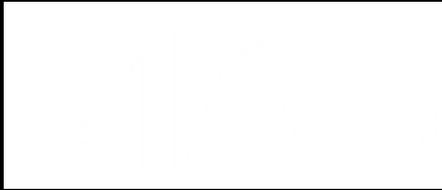
Monitoring und Steuerung
von Shared-Mobility-
Angeboten



KI-basierte
Bedarfsprognose und
Planung

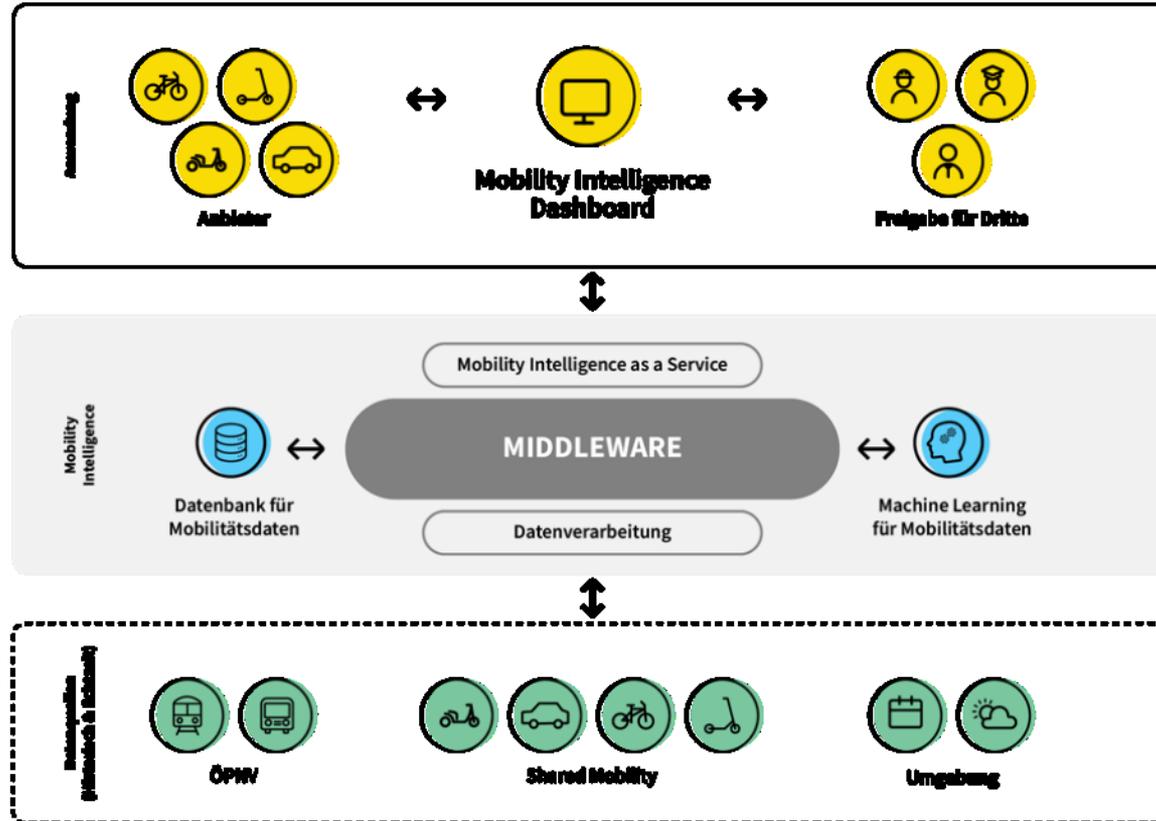


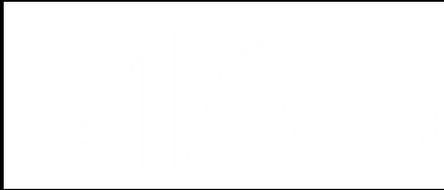
Multimodale
Mobilitätsplanung und
ÖPNV-Integration



ermöglicht über standardisierte Schnittstellen einen Austausch von Daten zwischen Städten und Shared-Mobility-Anbietern.

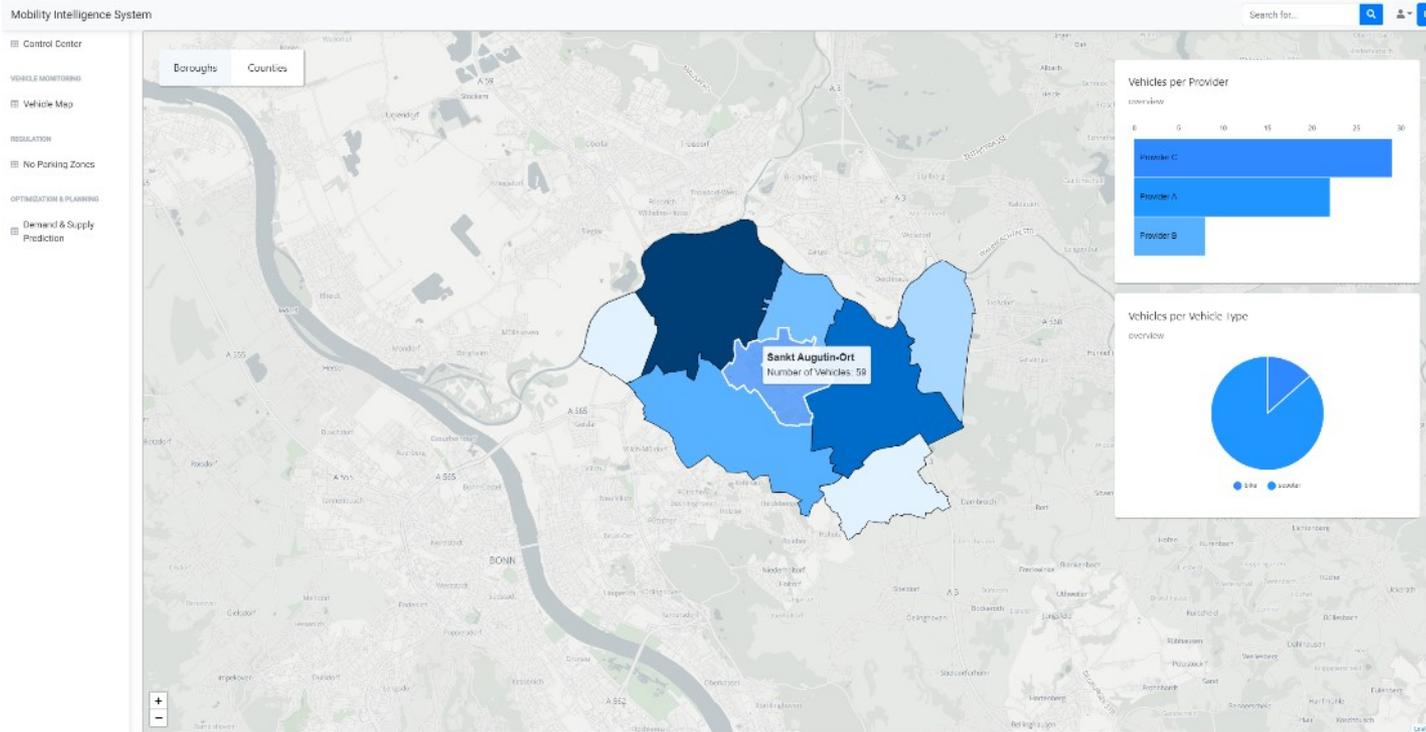
PROJEKTIDEE





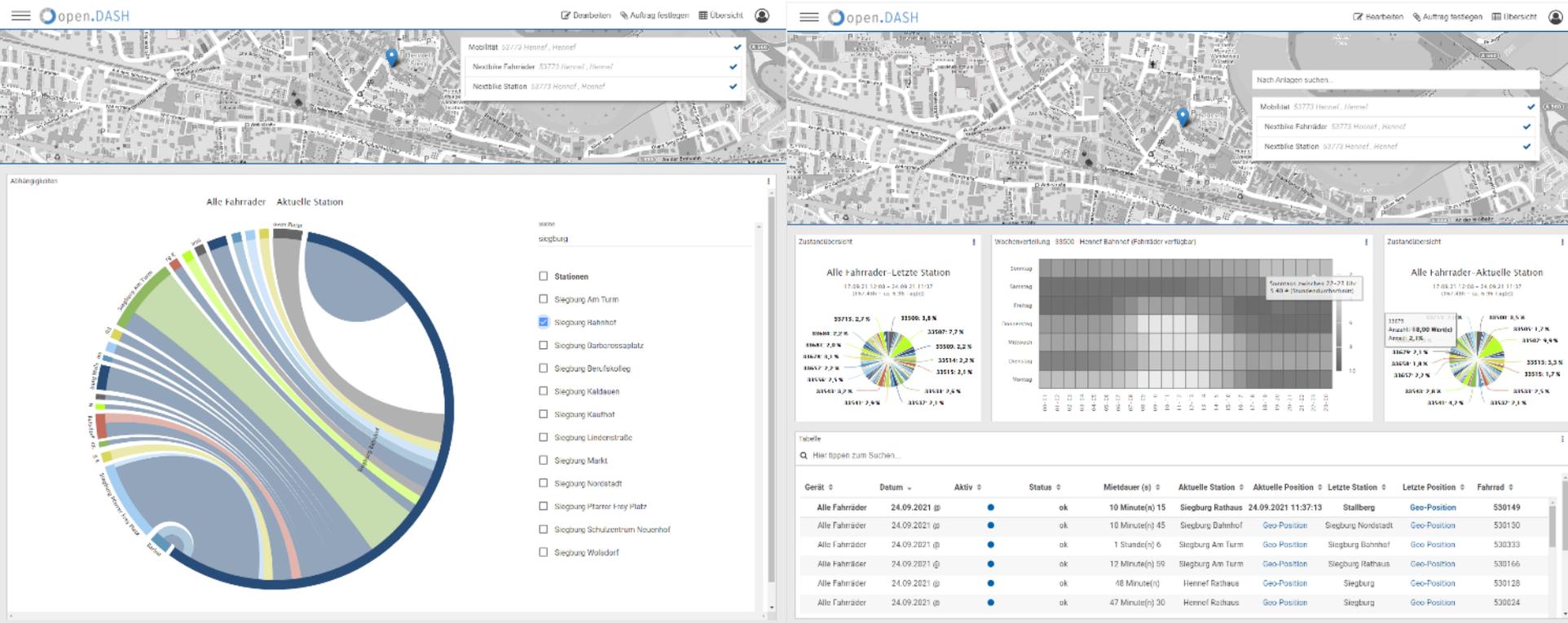
bietet ein Dashboard für Mobility Intelligence, das einen angebotsübergreifenden Zugang zu Daten schafft und gleichzeitig mobilitätsspezifische Analysewerkzeuge zur Verfügung stellt.

MI DASHBOARD: Demonstration



<https://miaas-dashboard.dataanalysis.fb01.h-brs.de/login>

MI DASHBOARD: DATENANALYSE

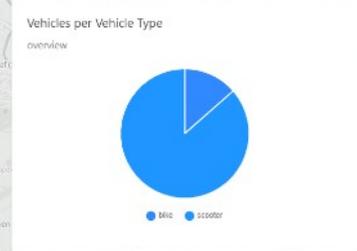
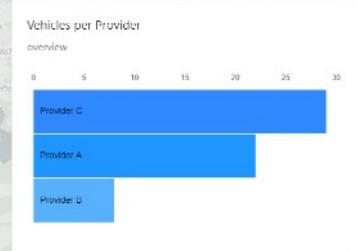
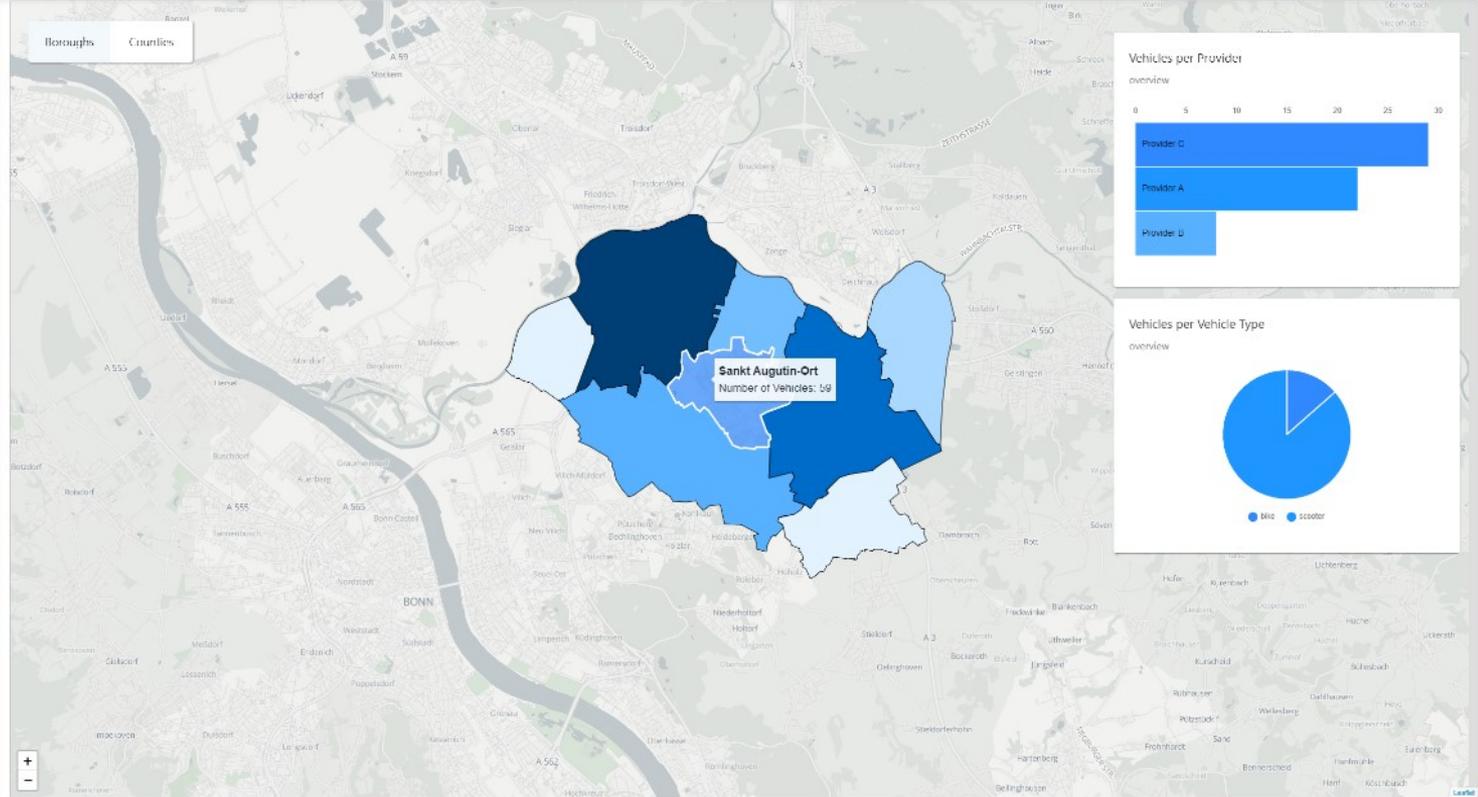


MI DASHBOARD: ANBIETERREGULIERUNG

Mobility Intelligence System

Search for...   

- Control Center
- VEHICLE MONITORING
 - Vehicle Map
- REGULATION
 - No Parking Zones
- OPTIMIZATION & PLANNING
 - Demand & Supply Prediction



MI DASHBOARD: ANBIETERREGULIERUNG

Mobility Intelligence System

Search for...   

Control Center

VEHICLE MONITORING

Vehicle Map

REGULATION

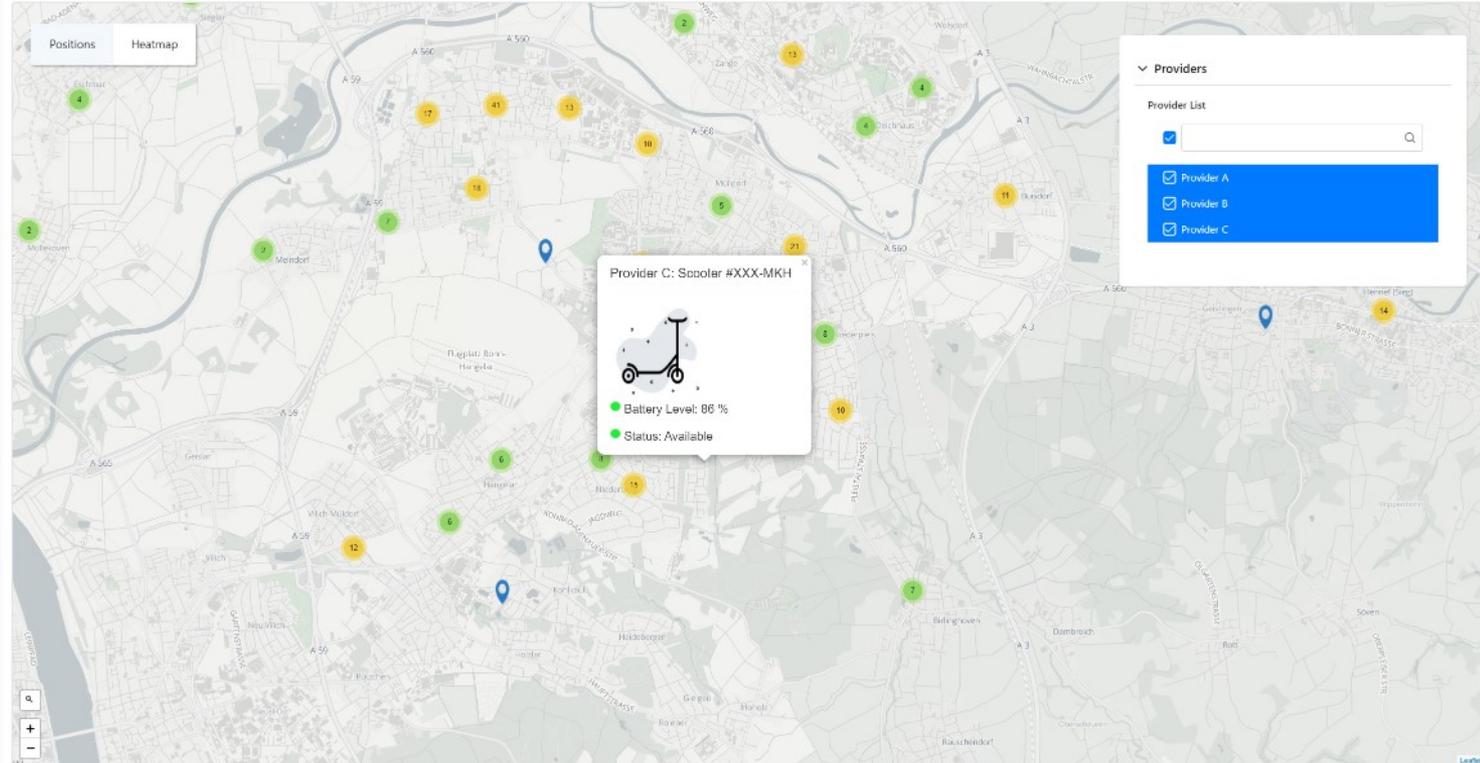
No Parking Zones

OPTIMIZATION & PLANNING

Demand & Supply Prediction

Realtime Data Map

Positions **Heatmap**



Providers

Provider List

Provider A

Provider B

Provider C

MI DASHBOARD: ANBIETERREGULIERUNG

Mobility Intelligence System

Search for...



Control Center

VEHICLE MONITORING

Vehicle Map

REGULATION

No Parking Zones

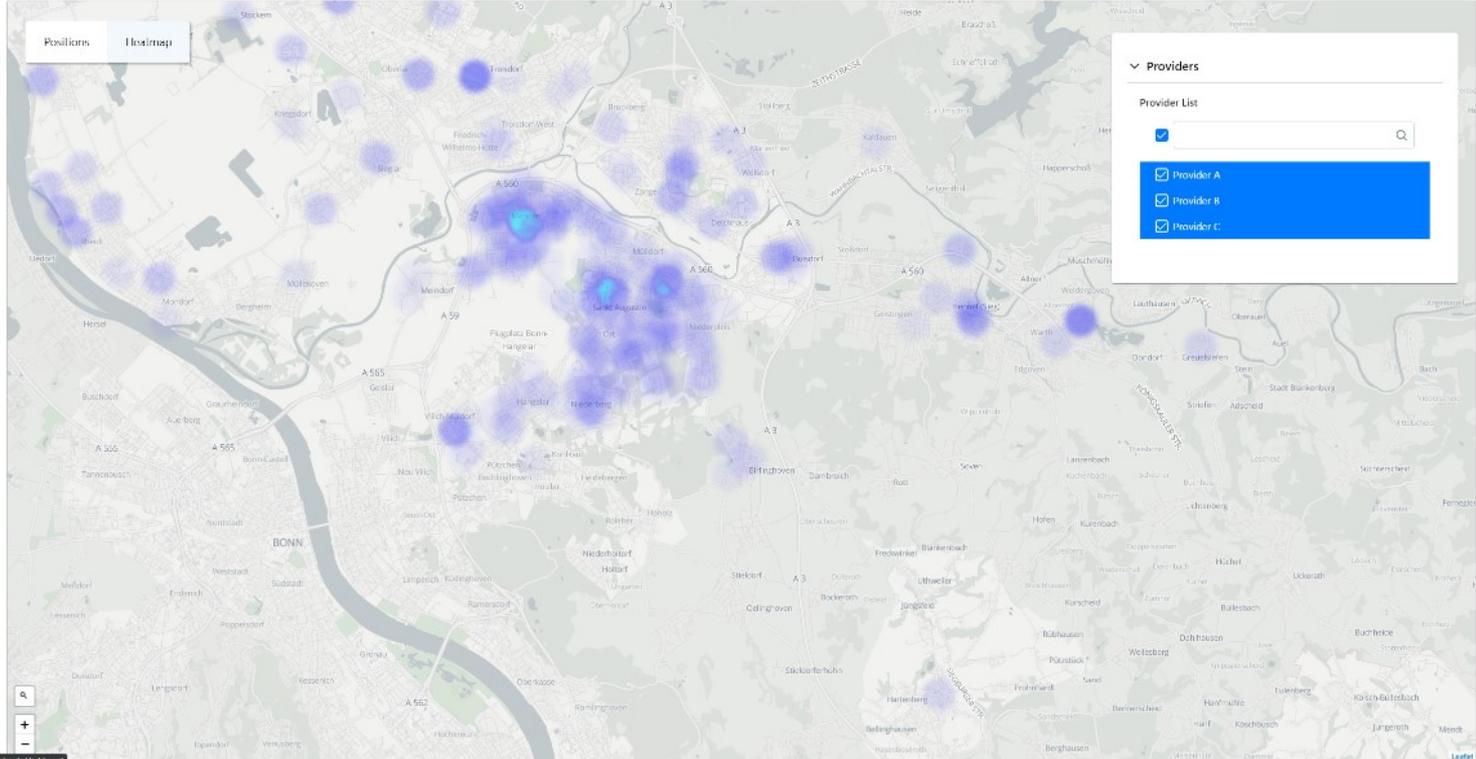
OPTIMIZATION & PLANNING

Demand & Supply Prediction

Realtime Data Map

Positioner

Heatmap



MI DASHBOARD: ANBIETERREGULIERUNG

Mobility Intelligence System

Search for...

Control Center

VEHICLE MONITORING

Vehicle Map

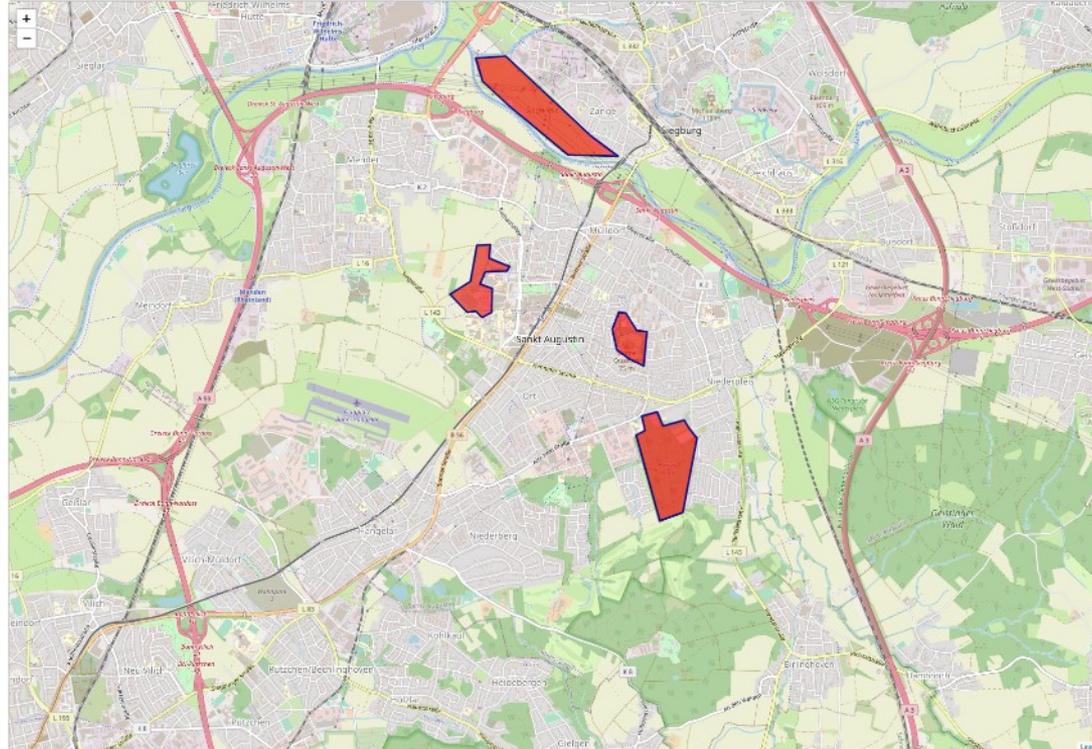
REGULATION

No Parking Zones

OPTIMIZATION & PLANNING

Demand & Supply Prediction

No Parking Zones



Zones

No Parking Zone Pleiser Wald
No parking allowed in this area.

No Parking Zone Siegwiese
No parking allowed in this area.

No Parking Zone Sportzentrum
No parking allowed for spectators in this area.

No Parking Zone Pleiser Park
No parking allowed in this area.

MI DASHBOARD: ANBIETERREGULIERUNG

Mobility Intelligence System

Search for...   

Control Center

VEHICLE MONITORING

Vehicle Map

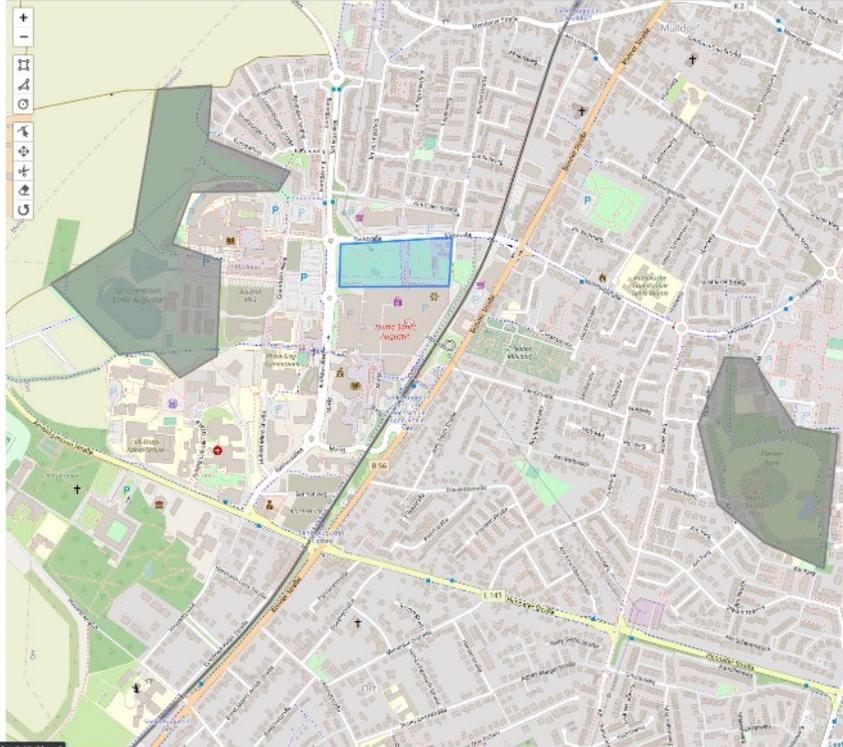
REGULATION

No Parking Zones

OPTIMIZATION & PLANNING

Demand & Supply Prediction

← Create No Parking Zone



Name

Description

Vehicle types

Bike

Effective from

Effective to

Save

MI DASHBOARD: ANBIETERREGULIERUNG

Mobility Intelligence System

Search for...   

Control Center

VEHICLE MONITORING

Vehicle Map

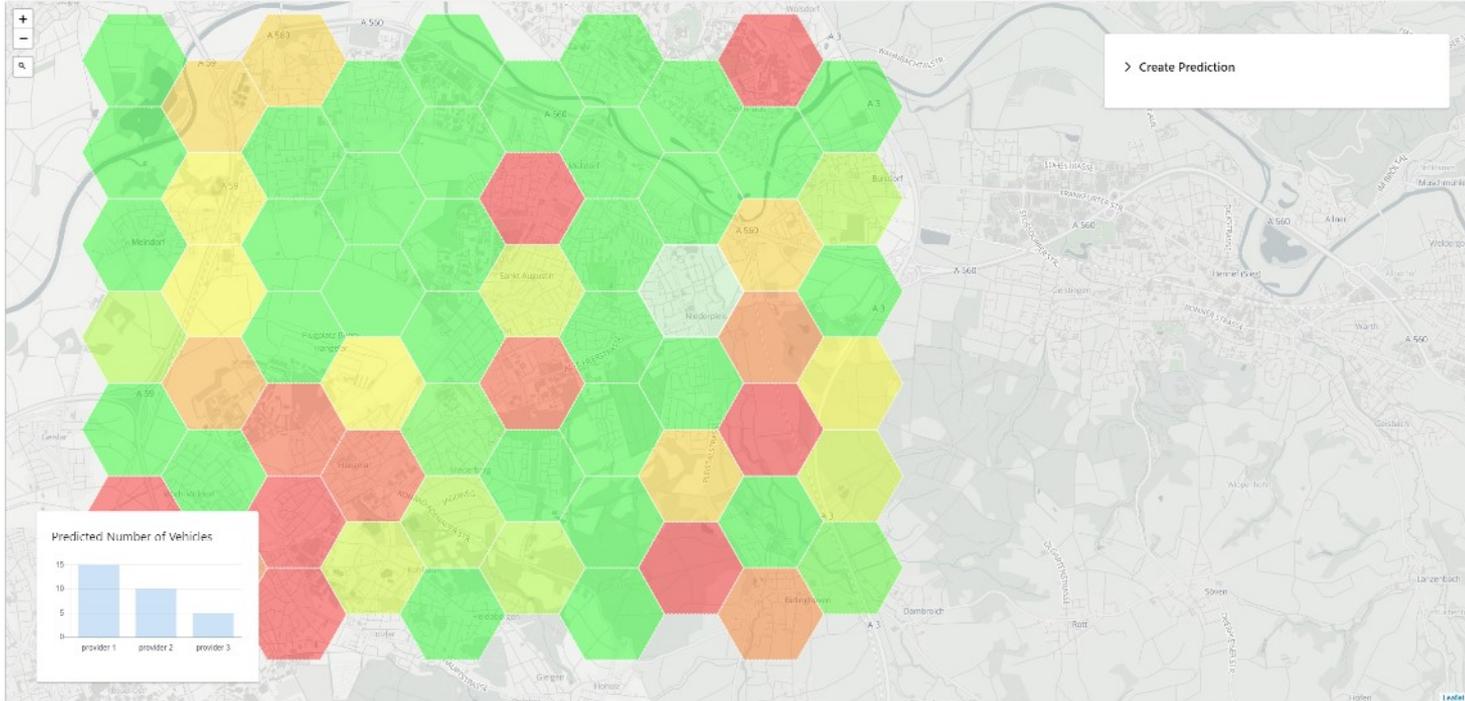
REGULATION

No Parking Zones

OPTIMIZATION & PLANNING

Demand & Supply Prediction

Demand & Supply Prediction



Interval: Hour 0

PROJEKTINFORMATION

- **Projekt:** OMI (Offene Mobilitätsinfrastruktur)
- **Fördermittelgeber:** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- **Bekanntmachung:** START-interaktiv
- **Projektlaufzeit:** 09/2021 - 08/2024
- **Projektvolumen:** 0,85 Mio. € (davon 93% Förderanteil durch BMBF)
- **Verbundkoordinator:** Reboot Mobility GmbH



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

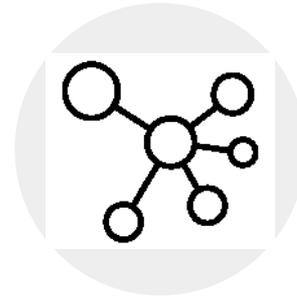
OMI

hilft Kommunen dabei, neben analoger Infrastruktur, wie z.B. dem Straßennetz, auch eine digitale Mobilitätsinfrastruktur zu schaffen. Diese ermöglicht die einfache Bereitstellung von neuen Shared-Mobility-Angeboten durch lokale Akteure, die regionalspezifische Vernetzung mit bestehenden Angeboten sowie einen nahtlosen Zugriff auf das gesamte Mobilitätsangebot der Region für Bürger.

PROJEKTZIELE



Bereitstellung von neuen
Shared-Mobility-Angeboten
durch lokale Akteure

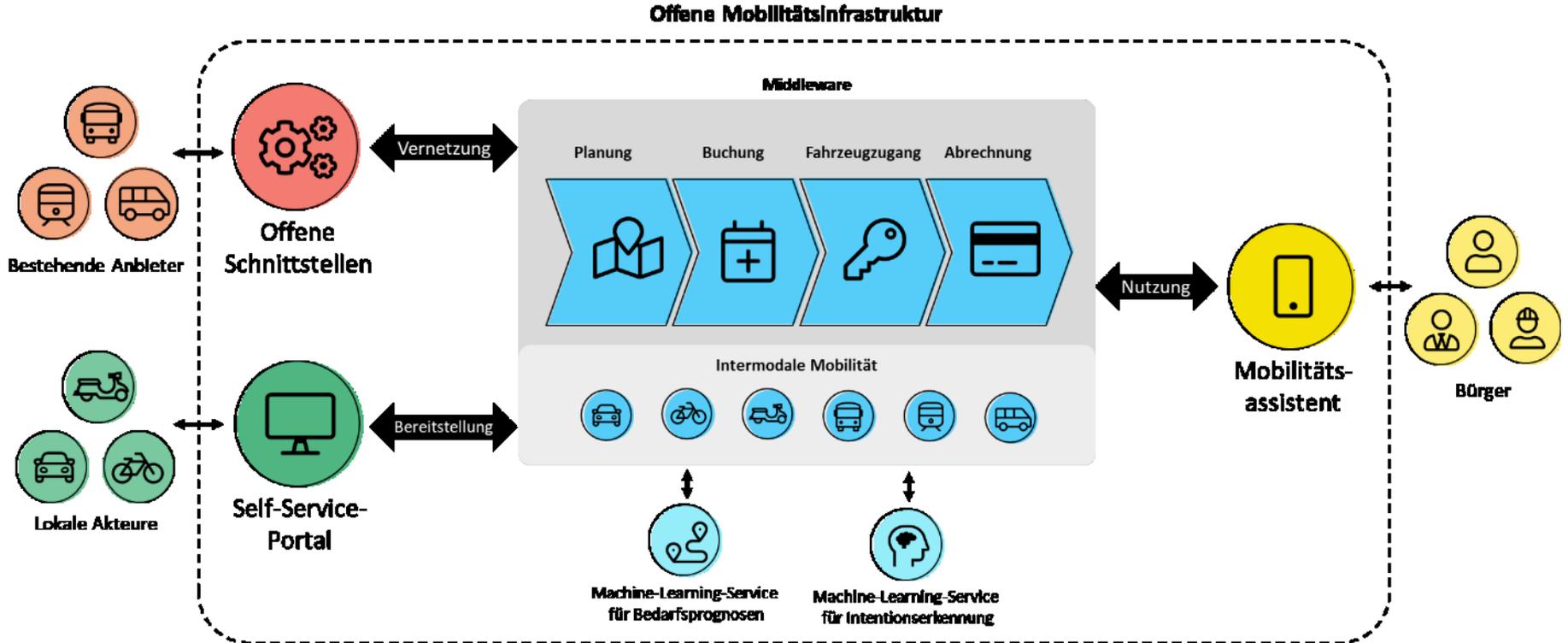


Vernetzung mit
bestehenden
Mobilitätsangeboten



Nutzung des regionalen
Mobilitätsangebots durch
Bürger

PROJEKTIDEE



ANSPRECHPARTNER



Paul Bossauer

Forschungsgruppenleiter Mobilität
Institut für Verbraucherinformatik

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Grantham-Allee 20
53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 2241 865 9628

paul.bossauer@h-brs.de

<https://www.h-brs.de/de/wiwi/paul-bossauer>



Link zum
Mobilitäts-Team

BACKUP